

ANMELDUNG DER TRINKWASSERINSTALLATION

HEIDEWASSER



Heidewasser GmbH
An der Steinkuhle 2
39128 Magdeburg
Telefon 0391. 28968-119
hausanschluss@heidewasser.de



Auszufüllen vom Installationsunternehmen!

I. GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

Namen / Vornamen _____

PLZ / Ort _____ Straße / Haus-Nr. _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____

Kundennummer _____

II. ANGABEN ZUM GRUNDSTÜCK

Straße / Haus-Nr. _____ Gemarkung _____

PLZ / Ort _____ Flur / Flurstück _____

Leistungsobjekt _____

III. ANGABEN ZUR VERSORGUNG

Ein- /Zwei-familienhaus Mehrfamilienhaus Gartengrundstück Kleingewerbe Industrie und Großgewerbe öffentliche Einrichtung Sonstiges _____

Anlage nach dem Wasserzähler neu installiert erweitert geändert wieder in Betrieb gesetzt

Vorhandene / geplante Entnahmestellen

Stück	Entnahmestellen	Stück	Entnahmestellen	Stück	Entnahmestellen	Stück	Entnahmestellen
<input type="checkbox"/>	Auslaufventil 3/8"	<input type="checkbox"/>	Mischbatterie	<input type="checkbox"/>	Badewanne	<input type="checkbox"/>	Geschirrspüler
<input type="checkbox"/>	Auslaufventil 1/2"	<input type="checkbox"/>	WC mit Spülkasten	<input type="checkbox"/>	Dusche	<input type="checkbox"/>	Waschmaschine
<input type="checkbox"/>	Auslaufventil 3/4"	<input type="checkbox"/>	WC mit Druckspüler/Urinal	<input type="checkbox"/>	Durchlauferhitzer	<input type="checkbox"/>	Sonstiges _____

IV. TECHNISCHE ANGABEN

Spitzenvolumenstrom nach DIN 1988 VS l/s Anzahl der Wohneinheiten / Gewerbeeinheiten /

Feuerlöscheinrichtung ja nein Art der Feuerlöscheinrichtung nach DIN 1988 _____

Druckerhöhungsstation ja nein Anschlussart: direkt indirekt

Trinkwasserbehandlungsanlage ja nein Regenwassernutzungsanlage ja nein Eigenwasserversorgungsanlage ja nein

Angaben zu Sicherungseinrichtungen Sammelsicherung Einzelsicherung

Wir weisen darauf hin, dass der Betriebsdruck durch eine Änderung der Versorgungsverhältnisse erhöht werden kann, daher sind alle Teile der Trinkwasseranlage durch einen Druckminderer zu schützen. Gemäß AVBWasserV § 4-Art der Versorgung Abs. 3 ist das Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, den für eine einwandfreie Deckung des üblichen Bedarfes notwendigen Druck im entsprechenden Versorgungsgebiet zu liefern. Der übliche Bedarf ist von Bebauung, Topographie usw. abhängig. Richtwerte sind in der DIN 1988 und dem DVGW Merkblatt W 400-1 festgelegt, die Installation ist dementsprechend auszulegen.

V. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN *(entfällt bei Ein- und Zweifamilienhäusern)

- Kopie Installateurausweis
- Strangschemata der Trinkwasseranlage mit allen Sicherungseinrichtungen und Entnahmestellen*
- Berechnung der Trinkwasserverbrauchsanlage nach DIN 1988*

VI. ANGABEN ZUM INSTALLATIONSUNTERNEHMEN

Die Trinkwasser-Kundenanlage wird nach den Bestimmungen der AVBWasserV, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen der DIN EN 806, DIN EN 1717 bzw. DIN 1988, den anerkannten Regeln der Technik sowie den entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften und den technischen Hinweisen des Wasserversorgungsunternehmens errichtet. Die neu angeschlossenen Apparate tragen ein CE-Kennzeichen mit Registriernummer. Nach der Wasserzählerinstallation erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Trinkwasser-Kundenanlage und die Gebrauchsuntersuchung des Betreibers durch das Vertragsinstallationsunternehmen.

Name / Firma _____ Straße / Haus-Nr. _____

PLZ / Ort _____ Installateur-Vertragsnummer _____ Ort, Datum _____

Stempel / Unterschrift des verantwortlichen Fachmanns

Unterschrift **aller** Grundstückseigentümer